



Ratingen, 10.03.2008

Niederschrift zur Sitzung des gemeinsamen Arbeitsausschusses Technik und Ausrüstung der AGBF und des LFV NRW am 10.03.2008 im Feuerwehrgerätehaus Oberlohberg der Feuerwehr Dinslaken

Teilnehmer: GBI Heinen, OBR Reckert, BI Walbrodt,
Ltd. BD Zimmermann, BD Klein, BAR Flatten, Ltd. BD Fischer, BOAR Arndt,
BD Cimolino, OBR Schubert

Entschuldigt: BAR Bayer, HBM Heckenkamp, BOAR Kühling

TOP 01 Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Heinen eröffnet um 14.00 Uhr die Sitzung. Er dankt dem Leiter der Feuerwehr Dinslaken, Herrn LdF Walbrodt für die freundliche Aufnahme. Herr Walbrodt stellt kurz die Feuerwehr Dinslaken vor.

Zwei Vertreter der Firma ISV stellen das Energieversorgungssystem Rettbox vor und diskutieren die vorliegenden Erfahrungen.

TOP 02 Genehmigung der Niederschrift vom 15.10.2007

Die Niederschrift wird genehmigt.

TOP 03 Personelles

3.1 Die AGBF NRW wird in Zukunft durch Herrn BD Cimolino und Herrn OBR Reckert vertreten.

3.2 Der Leiter der Feuerwehr Ratingen, Herrn René Schubert (Obmann des NA 031-04-06 – „Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge, Löschfahrzeuge“) wird künftig als ständiger Gast zu den AA-Sitzungen eingeladen.
Herr Schubert vertritt auf dieser Sitzung den Schriftführer.

3.3 Herr Bayer soll in der nächsten Sitzung verabschiedet werden.



TOP 04 Technisches Kompetenzzentrum am IdF

Die anstehenden Veränderungen vom TüD zum TKZ sind derzeit nicht transparent. Für den AA sind sowohl Abnahmen als auch Nachprüfungen weiterhin wichtige Dienstleistungen. Es sollen kurzfristig Informationen über die Entwicklung eingeholt werden, um dann bei Bedarf über das Präsidium des LFV an das IM herantreten zu können.

TOP 05 EMV

Herr Reckert erläutert, dass die Dt. Hochschule der Polizei in Münster das EMV-Handbuch überarbeitet. Für den Herbst wird eine entsprechende Publikation für die Feuerwehr angestrebt.

Herr Cimolino berichtet von z.T. gravierenden Problemen bei EMV-Prüfungen von neuen Fahrzeugen der FW Düsseldorf.

TOP 06 Heckwarneinrichtungen / Heckwarnsysteme für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr

Inzwischen haben mind. drei RP Ausnahmen erlassen (K, MS, D). Die Einschränkungen sind als Kompromiss „auf kleinstem möglichen Nenner“ zu bewerten. Eine Lösung für fahrende Arbeitsmaschinen, z.B. ÖSF, gibt es nicht.

TOP 07 VDE 0100

Auswirkungen der neuen VDE 0100 auf die Installationen in Einsatzfahrzeugen sind derzeit offen. Bei erhöhter Belastung werden in der Richtlinie kürzere Prüfzeiten als ein mal pro Jahr empfohlen.

TOP 08 Watfähigkeit – Fahrgestellhersteller im Dialog mit Anwendern

Herr Reckert berichtet aus der gemeinsamen Arbeitsgruppe des FNFW NA031-04-06 und NA031-04-07. der Aufwand für eine Erhöhung der Watfähigkeit wird derzeit geprüft. Ebenso alternativ zu Bundeswehrvorgaben eine bei geringeren Anforderungen mögliche Wasserdurchfahrbarkeit. Vermutlich ist mit überschaubarem Aufwand eine Steigerung bis ca. 80cm möglich.

TOP 09 Umweltzonen

Die Feuerwehr ist ausgenommen. Einige Feuerwehren führen die Plaketten trotzdem ein, um ihre Arbeit am Umweltschutz zu dokumentieren.

TOP 10 Multifunktionsleiter

Die Eignung der MFL wird kontrovers diskutiert. Der AA ist sich einig, dass die Verbreitung aber nicht aufzuhalten ist. Entscheidend ist die Qualifizierung des Personals, egal, ob an der Steckleiter oder MFL.



TOP 11 Nachrüstung von Feuerwehrfahrzeugen mit einem Zusatzspiegel gegen den „Toten Winkel“ vor dem Fahrzeug – Ergänzung zum letzten Protokoll

Es gibt keine Ausnahme für die Feuerwehr. LKW ab Baujahr 2000 müssen nachgerüstet werden.

TOP 12 Entwicklung Normung Löschfahrzeuge

Herr Schubert erläutert kurz die Entwicklung. In Zukunft soll es wieder einzelne Normblätter für einzelne Fahrzeuge geben (keine Kombination LF / HLF). Aus den derzeit drei TLF sollen zwei TLF genormt bleiben.

Darüber berichtet Herr Schubert über die Ansätze einiger LFV, das TSF bei 3,5t zu belassen, um weiterhin ohne neue Führerscheine auskommen zu können.

TOP 13 LF-KatS und SW-KatS

Herr Cimolino und Herr Schubert erläutern als Mitarbeiter im AK des Bundes kurz den Entwicklungsstand der Pflichtenhefte und Leistungsverzeichnisse für o.g. Fahrzeuge des Bundes.

TOP 14 E10-Kraftstoff

Herr Cimolino verweist auf mögliche Verträglichkeitsprobleme bei E10-Kraftstoff. Alternativ ist Super Plus zu verwenden. Die Motorenhersteller stellen zunehmend Informationen zusammen. Auch Arbeitsgeräte mit Verbrennungsmotor sind betroffen.

TOP 15 AB-Dekon

Zusagen für die Übernahme von AB-Dekon liegen noch nicht flächig vor.

TOP 16 Biodiesel

In der FUK-Info 12/07 wird vor dem Einsatz von Biodiesel bei der Feuerwehr gewarnt.

TOP 17 NOx-Überprüfung mit Drehmomentreduktion

Fahrzeuge ab Euro4 überwachen den NOx-Ausstoß. Ist dieser zu hoch wird die Leistung nach dem Neustart des Motors auf ca 70% reduziert (z.B. AdBlue leer). Feuerwehrfahrzeuge können bei allen gängigen Fahrgestelllieferanten mit einer geänderten Motorsteuerung ohne Drehmomentreduzierung bestellt werden. Probleme ergeben sich



- bei Kauf gebrauchter Fahrzeuge, die nachträglich zu Einsatzfahrzeugen umgebaut werden (Änderung Motorsteuerung bei Hersteller erforderlich)
- Verkauf gebrauchter FW-Einsatzfahrzeuge, die danach nicht mehr bei einer FW zugelassen werden sollen
- Bei der Nutzung von Fahrgestellen außerhalb der FW-Baumuster muss der Kunde aufpassen, dass die richtige Steuerung geordert wird.

TOP 18 Farbgestaltung Einsatzfahrzeuge

Herr Recker spricht Probleme durch schlechte Sichtbarkeit von Fahrzeugen in RAL3000 an. Herr Schubert stellt das Sicherheitsdesign aus Ratingen vor. Der AA beschließt, einen Einspruch zur DIN 14502-3 zu formulieren, um auffällige Gestaltungen zugunsten der Sicherheit vergleichbar der Vorgaben der EN 1798 zu ermöglichen.

TOP 19 Kindersitze

Die maximale Nutzungsdauer von Kindersitze mit Prüfnummern XXXX läuft ab. Im Feuerwehrmann soll eine entsprechende Veröffentlichung erstellt werden, um die JF zu informieren.

TOP 20 Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des AA findet am **Montag, den 13.10.2008** ab 14.00 Uhr in Münster (BF) statt.

Schubert